

Nach vier Jahren Pause startet wieder der Lichterlauf

Neuaufgabe am 25. November in der sieg-arena. Erlöse für ein eis- und schneefreies Laufvergnügen

Siegen. Am 25. November wird nach vier Jahren Pause wieder ein großer Lichterlauf an der sieg-arena, Siegens beleuchteter Laufstrecke im Stummen Loch, stattfinden. Um 18 Uhr gehen mehrere hundert Läuferinnen und Läufer, als Fünfer-Staffel, im Zweierteam oder einzeln an den Start. Erwartet werden Vereinsteam, Laufgruppen, Familien und Schulen.

Das Besondere bei diesem Event an einem dunklen Freitagabend im November ist, dass alle gemeinsam die Aktion „schnee- und eisfreie sieg-arena“ unterstützen. Der innerstädtische Radweg an der Sieg ist bekanntlich mehr als eine Jogging- und Trainingsstrecke. Gerade in

Zeiten von Corona wurde die sieg-arena zur wichtigsten Sportstätte der Stadt Siegen. Als alle Sporthallen und Sportplätze geschlossen waren, kamen jeden Tag viele Sportbegeisterte an die sieg-arena, um sich dort laufend oder wolkend zu bewegen und etwas für ihre Gesundheit zu tun.

2019 musste der Lichterlauf wegen Baumaßnahmen unter der HTS ausfallen, 2020 und 2021 gab es Laufwochen mit dem besonderen Format der alters- und geschlechtsunabhängigen Wertung. Mit Kreativität und Engagement, vor allem aber auch durch das solidarische Verhalten der Sponsoren und Partner sowie der aktiven Teilnahme

von vielen Menschen, engagierten sich mehrere hundert Läuferinnen und Läufer.

Im schwierigen Corona-Jahr 2021 konnten zudem mit den Siegener Versorgungsbetrieben ein neuer Hauptsponsor und die Freudenber-

ger Firma Fischer Galabau für den Winterdienst gewonnen werden. Die Zukunft der sieg-arena sieht also gut aus.

Der Verein zur Förderung der Inklusion, veranstaltet, mit Unterstützung von :anlauf, seit fünf Jahren

den Lichterlauf. Die Startgebühren gehen auch 2022 wieder komplett an die Aktion „schnee- und eisfreie sieg-arena“, es wird also in eigener Sache gelaufen. Überschüsse bleiben wie in den Vorjahren bei Inklusiv Begegnungen e.V., der mit der Anmietung des Ladenlokals in der Schlachthausstraße 2 die Ära der Neonazipartei „Der Dritte Weg“ in Siegen beendet hat und dort ein Inklusives Stadtteilbüro aufbauen will. Dort wird u.a. Laufkleidung für Menschen mit Bedarf ausgegeben, es treffen sich Gruppen und Initiativen aus der Hammerhütte und freitags treffen sich seit 2016 bis zu 30 Interessierte zum „Lauftreff für Alle“ an der sieg-arena.



Mit dem „Lauftreff für Alle“ präsentiert Martin Hoffmann das Banner des Lichterlaufs am 25. November.

:ANLAUF